Der Landesverband Saar-WaldSchutz e.V.

lädt ein zur Vorstellung des

WALDÖKOSYSTEM-BERICHT 2025

Das Gegenmodell zu den jährlichen Forstzustandsberichten

Die Klimakrise wird weiter das Gesicht des Saar-Waldes verändern, Forste verschwinden und Wälder werden entstehen. Die Zeit der vorrangig auf Erträge ausgerichteten Forstwirtschaft, sollte nach allen seriösen Prognosen der Wissenschaft eigentlich vorbei sein. Zu langsam setzt sich aber diese Erkenntnis durch, es wird geholzt als gäbe es kein morgen. Unter dem Primat der Nutzung mit Konzepten und Mitteln von gestern, wie zum Beispiel der Großmaschineneinsatz, Kahlschläge, Flächenräumungen, baumartenarme Aufforstungen mit Plastifizierung, etc. wird dem Wald zu Leibe gerückt und versucht die Bevölkerung von der Notwendigkeit der Maßnahmen zu überzeugen.

Schon bei der Vorstellung der WaldÖkosystem-Berichte 2022, 2023 und 2024 hat der **LANDESVERBAND SAAR-WALDSCHUTZ E.V**. folgendes festgestellt: *„Ein „weiter so" ist unverantwortlich, selbst wenn nur die bisherigen Bewirtschaftungsschäden betrachtet werden. Wenn jetzt nicht konsequent auf diese Entwicklung regiert wird, hat dies irreversiblen Folgen für unsere Waldökosysteme und damit für unsere zukünftigen Lebensverhältnisse".*

Um es vorweg zu nehmen: Geändert hat sich bis auf kleine Ausnahmen wenig. Schlimmer noch, ein nie dagewesener „Holzrausch" zeichnet massive Wunden in unsere Landschaft und selbst Naturschutzgebiete werden „ausgewirtschaftet". Hinzu kommen andere, vermeidbare Belastungen, die unseren ohnehin geschwächten Waldökosystemen zusetzen.

DER LANDESVERBAND SAAR-WALDSCHUTZ E.V. hat im aktuellen WaldÖkosystem-Bericht einen Schwerpunkt auf die Auswirkungen der sogenannten Entmischung für die Zukunft unserer Wälder gelegt.

Auch der WaldÖkosystem-Bericht 2025 bezieht sich auf **den gesamten Saar-Wald, d.h. unabhängig vom Waldeigentum**.

Besonders freut es uns, dass die Naturwaldakademie mit Sitz in Berlin auch in diesem Bericht einen wichtigen Input gegeben hat. Dieser Beitrag fußt u.a. auf Methoden der Fernerkundung und greift Hintergründe auf, die bislang bei den Vorstellungen der „Forstzustandsberichte" der Landesregierung nicht erwähnt wurden.

Die Veranstaltung findet am 12.11.2025, ab 14:00 Uhr im Naturfreundehaus Kirschheck, 66115 Saarbrücken statt.

Hiermit laden wir die Vertreter*innen der Medien herzlich ein!